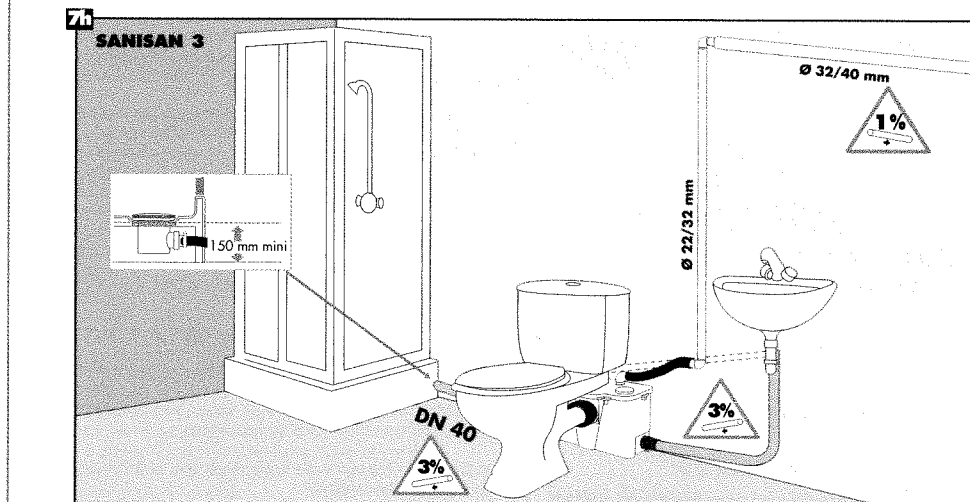
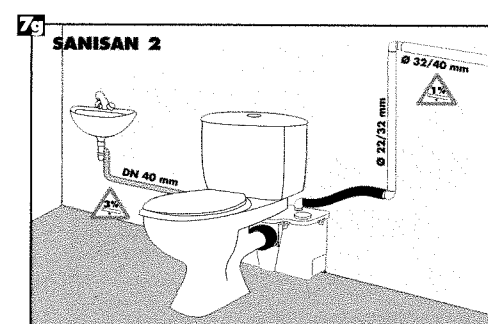
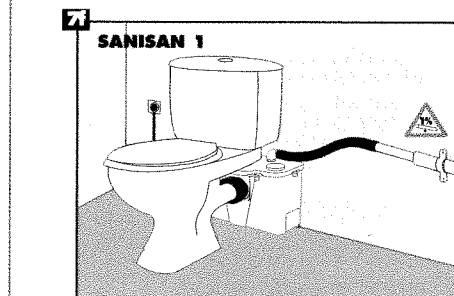
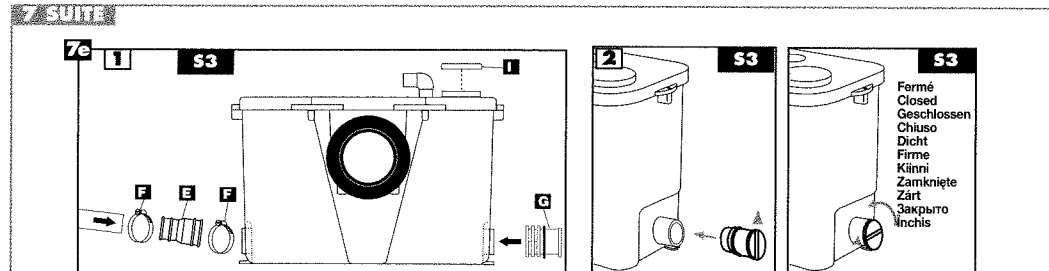
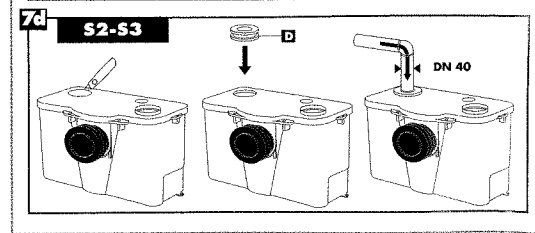
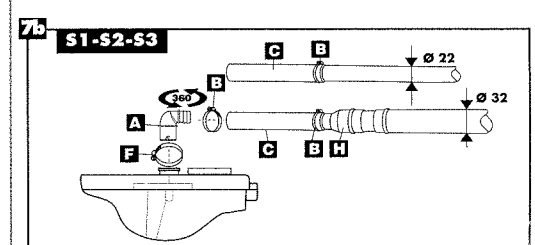
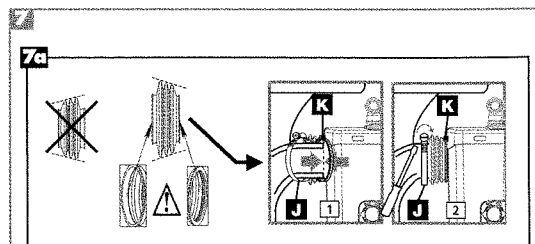
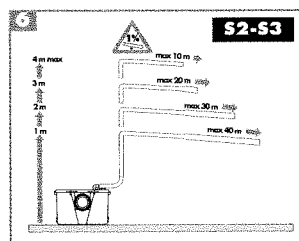
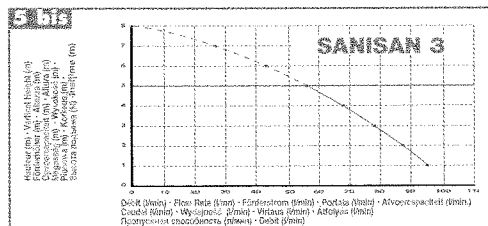
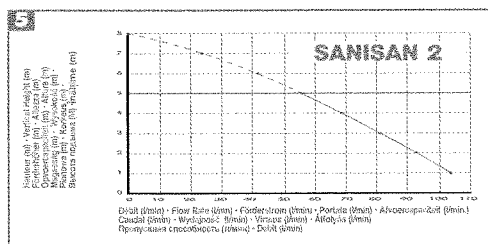
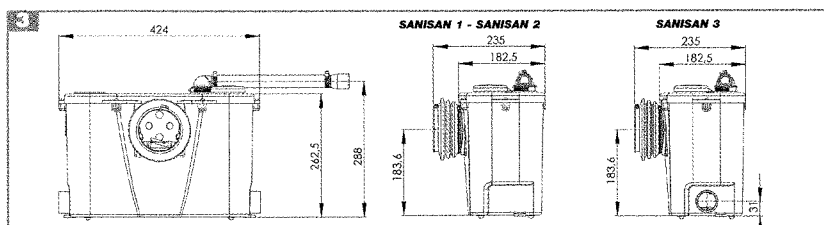
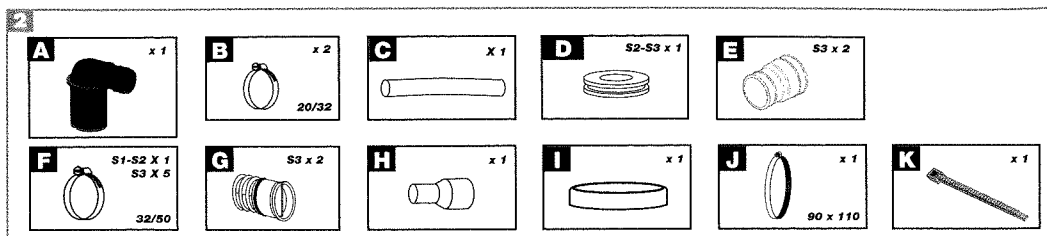
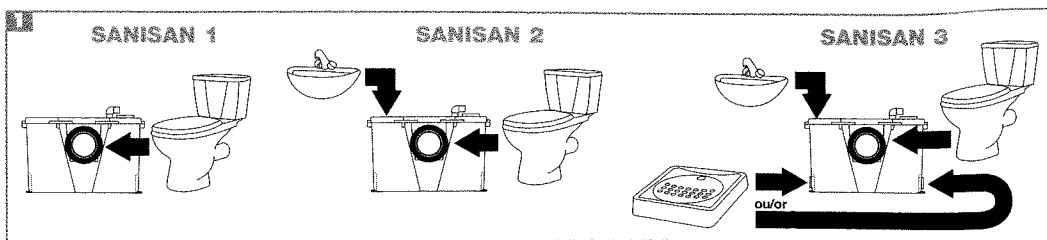
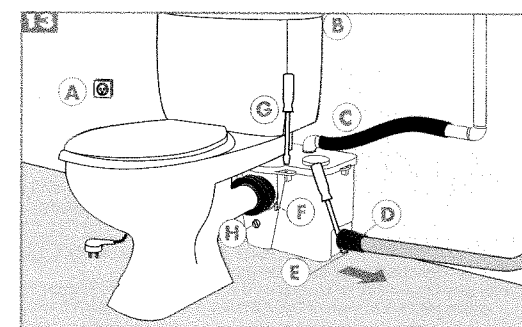




B NORMES		
SANISAN 1	SANISAN 2	SANISAN 3
EN 12050-3	EN 12050-3	EN 12050-3
K70	K70	P30
220-240 V	220-240 V	220-240 V
50 Hz	50 Hz	50 Hz
400 W	400 W	400 W
IP44	IP44	IP44



HINWEIS

SANISAN® ist eine Kleinhebeanlage welche speziell für das Wegfördern von anfallendem Abwasser aus einem WC, Waschtisch und Dusche (siehe Abb. **1**) entwickelt wurde. Die Anlage ist zur Privatsnutzung bestimmt. Das Gerät verfügt über ein hohes Niveau bezüglich Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit unter der Voraussetzung, dass die nachfolgenden Installations- und Wartungshinweise befolgt werden. Besonders zu beachten sind die Hinweise welche wie folgt gekennzeichnet sind:

«  » Hinweis dessen Missachtung körperliche Schäden verursachen kann,

«  » Hinweis auf eventuelle elektrische Gefahren,

«**ACHTUNG**» Hinweis dessen Nichtbeachtung Funktionsstörungen am Gerät hervorrufen kann. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

LISTE DER MITGELIEFERTEN TEILE

ABMESSUNGEN

ANWENDUNGSBEREICH UND TECHNISCHE DATEN

Anwendung	SANISAN 1 (S1)	SANISAN 2 (S2)	SANISAN 3 (S3)
	Einzel-WC	1 WC + 1 Waschtisch	1 WC + 1Waschtisch, + 1 Dusche
Typ	K70	K70	P30
Max. Förderhöhe	1 m	4 m	4 m
Spannung	220-240 V	220-240 V	220-240 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Max. Nennleistung	400 W	400 W	400 W
Max.	1,9 A	1,9 A	1,9 A
Stromklasse	I	I	I
Schutzklasse	IP44	IP44	IP44
Nettogewicht	5,0 kg	5,0 kg	6,8 kg

ACHTUNG : jede Verwendung oder Nutzung der Anlage, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, ist untersagt.

LEISTUNGSKURVE

ABHÄNGIGKEIT FÖRDERHÖHE / -WEITE

INSTALLATION

ACHTUNG: Die Kleinhebeanlage **SANISAN®** sind für den direkten Anschluss an ein Stand-WC mit horizontalem Abgang (konform zur EN33 oder EN37) vorgesehen. Die Kleinhebeanlage muss sich in demselben Raum wie sämtliche an die Anlage angeschlossenen Sanitäreinheiten befinden. Zur Kontrolle oder Wartung sollte das Gerät einfach zugänglich sein. Die Kleinhebeanlage wird mit Befestigungssets ausgeliefert, die ein versehentliches Ablösen der Einheit vom WC verhindern.

WC-ANSCHLUSS

Gummimanschette über das WC-Rohr schieben.

ANSCHLUSS AN DIE ABGANGSLEITUNG SANISAN® 1, SANISAN® 3 UND SANISAN® 3

Ein Ende des Winkels **A** in den Ausgang auf dem Gerätedeckel einführen und in die gewünschte Richtung drehen und mit der Klemme **B** befestigen.. Den Schlauch **C** auf das andere Ende des Winkels **A** aufstecken und mit der Klemme **B** befestigen.

Anschluss wie folgt:

- entweder direkt an einen Druckschlauch Innendurchmesser Ø20mm, der in das Schlauchstück **C** eingesteckt wird und mit der Klemme **B** fixiert wird.
- oder mit einem Druckrohr in DN32 was über den Adapter **B** verklebt wird.

ANSCHLUSS EINES WASCHTISCHS SANISAN® 2 UND SANISAN® 3

Mit Hilfe eines Cutters die vorgesehene Öffnung auf dem Gehäusedeckel behutsam aufschneiden und scharfe Kanten entfernen. Das Adapterstück **D** in die Öffnung auf dem Gehäusedeckel einsetzen. Das von Waschtisch kommende DN40 Rohr in die Mitte des Adapterstücks einsetzen.

ANSCHLUSS EINER DUSCHE

- zum Anschluss an die seitliche Einläufe den Einlaufstutzen **E** verwenden und mit den Klemmen **F** fixieren. Der nicht verwendete seitliche Einlauf sollte mit dem Stopfen **G** (vorher einfetten) verschlossen werden.

ACHTUNG: der Höhenunterschied zwischen Duschsiphon und der Anlage muss mindestens 15cm betragen.

EINBAUBEISPIEL SANISAN® 1

EINBAUBEISPIEL SANISAN® 2

EINBAUBEISPIEL SANISAN® 3

ELEKTROANSCHLUSS

 Die Montage und die Installation darf nur durch einen autorisierten Fachmann erfolgen.

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Errichtungsnormen wie z.B. DIN VDE 0100, Teil 701 (Feucht- und Nassräume, Fehlerstromschutzschalter usw.) Die Versorgungsleitung des Geräts muss geerdet sein und durch eine hochempfindliche Sicherung (30 mA) geschützt sein. Die Schutzvorrichtung muss auf 16 A kalibriert sein. Im Zweifelsfall durch einen qualifizierten Elektriker überprüfen lassen. Ein beschädigtes Kabel dieses Geräts muss durch den Hersteller oder seinen Kundendienst überprüft werden, um jede Gefährdung auszuschließen.

NORMEN

- **SANISAN®** Geräte sind konform zur EN 12050-3, Kleinhebeanlagen zur begrenzten Verwendung für fäkalienhaltiges Abwasser.
- Die **SANISAN®**-Geräte sind konform zu den Bestimmungen der Richtlinie Bauprodukte (89/106/EWG), der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG).

INBETRIEBNAHME

Wenn alle elektrischen und sanitären Anschlüsse installiert sind, können die angeschlossenen Sanitärgegenstände jeweils für einige Minuten nacheinander in Betrieb genommen werden. Achten Sie auf absolute Trockenheit der Verbindungen. Danach die Wasserspülung betätigen. Das Gerät startet automatisch und pumpt je nach Förderhöhe zwischen 3 und 5 Sekunden. Prüfen Sie bei eine Laufzeit von über 15 Sekunden ob der Ablauf nicht geknickt oder die Entlüftungsöffnung nicht verstopft ist.

ACHTUNG: Der Spülkasten und die Armaturen der angeschlossenen Sanitärobjekte müssen absolut dicht sein, da selbst kleinste Leckagen zu ungewollten Abpumpvorgängen führen.

GEBRAUCH UND EINSATZ

Mit **SANISAN®** installierte Toiletten sind wie normale WCs zu nutzen und benötigen keine spezielle Wartung. **SANISAN®** wurde entwickelt um häuslich verschmutzte Abwässer aus einem WC, einer Dusche und einem Handwaschbecken zu entsorgen. Jede gewerbliche oder industrielle Nutzung ist untersagt.

ACHTUNG: **SANISAN®** Geräte sind nur zur Zerkleinerung und Förderung von Fäkalien, Hygienepapier und Abwasser gebaut. Schäden, die durch das Einleiten von Fremdstoffen wie Watte, Tampons, Binden, Präservative, Feucht-Toilettenpapiere, Haare oder das Abpumpen von Lösungsmitteln oder Ölen entstehen sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

REINIGEN / ENTKALKEN

- Zum Reinigen und Entkalken von Toiletten mit angeschlossenem **SANISAN®** können handelsübliche Mittel verwendet werden.
- Um einer Verkalkung im Inneren des **SANISAN®** vorzubeugen, empfehlen wir regelmäßiges Entkalken nach folgendem Muster:
 - Netzstecker ziehen oder Stromzufuhr unterbrechen,
 - eine ausreichende Menge Entkalker oder 1 l Essig in die Toilette geben,
 - 3-4 Liter Wasser hinzufügen und einige Stunden einwirken lassen,
 - Netzstecker einstecken oder Stromzufuhr wieder herstellen,
 - Spülung mehrmals betätigen,

FEHLERURSACHEN UND IHRE BESEITIGUNG

Einige Betriebsstörungen haben kleine Ursachen. Sie können diese selbst beheben. Anhand untenstehender Störfall-Liste können Sie die Ursachen von Fehlfunktionen selbst ermitteln und beseitigen.

 **IN JEDEM FALL MUSS DER NETZSTECKER DER KLEINHEBEANLAGE AUSGESTECKT WERDEN!**

FÜR JEDES WEITERE PROBLEM, DAS EIN ÖFFNEN DES GERÄTS ERFORDERT, WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE SERVICE-STELLE.

PANNEN	URSACHEN	BEHEBUNG
• Das Gerät bleibt stehen	• Das Gerät war zu lange in Betrieb (hitzbedingte Stromunterbrechung) • Elektrisches Problem	• Kundendienst benachrichtigen • Das erneute Einschalten abwarten
• Gerät läuft von Zeit zu Zeit an	• WC-Spülung oder eine angeschlossene Sanitäreinheit sind nicht dicht • Rückschlagklappe ist undicht	• Funktion und Dichtigkeit aller angeschlossenen Sanitärgeräte prüfen und gegebenenfalls auswechseln • Rückschlagklappe reinigen oder austauschen
• Der Motor dreht sich rückweise und Wasser läuft langsam in das Becken	• Belüfterklappe ist verstopft	• Belüfterklappe reinigen
• Motor läuft, aber arbeitet sehr lange oder schaltet gar nicht ab	• Förderhöhe oder -weite zu hoch oder zu weit gewählt, oder zu viele Winkel eingebaut • Pumpenboden ist verstopft	• Die Abgangsleitung nochmals überdenken • Andernfalls, einen zugelassenen Mechaniker zu befragen
• Motor startet nicht	• Netzspannung fehlt • Motor überlastet, Überhitzungsschutz ausgelöst • Motor oder Steuerungssystem defekt	• Gerät einstecken • Andernfalls, einen zugelassenen Mechaniker zu befragen
• Motor macht laute Geräusche oder brummt aber läuft nicht	• Fremdkörper im Gerät • Motor oder Steuerungssystem defekt	• Fremdkörper entfernen (siehe Punkt 13) • Andernfalls, einen zugelassenen Mechaniker zu befragen
• Schmutzwasser wird in die Dusche abgedrängt (Geräte mit seitlichem Zulauf)	• Die Dusche ist im Verhältnis zum Kleinhebegerät zu niedrig installiert • Seitliche Eingangsklappen verstopft	• Die Abgangsleitung nochmals überdenken • Eingangsklappen reinigen (siehe Punkt 15.3) • Andernfalls, einen zugelassenen Mechaniker zu befragen

DEMONTAGE

  **VOR JEDEM ARBEITEN AN DEM GERÄT DEN NETZSTECKER ZIEHEN.**

ENTFERNEN SIE DAS GERÄT VON DEN WC

-   **Netzstecker ziehen,**
-  Wasserzulaufe und / oder Haupthahn schließen. Förderrohr leer laufen lassen und abnehmen. Wasser aus dem WC abpumpen.,
-  Waschtischanschluss (falls benutzt) abtrennen,
-  Schelle an der WC Manschette lösen und Verbindung zwischen WC und das Gerät trennen,
-  Bodenbefestigung lösen und die Anlage seitlich hinter dem WC herausziehen,

FREMDKÖRPER

   **Netzstecker ziehen,**

Die Muffe vom Gerät abnehmen, um die Zulauföffnung freizulegen. Mit einem Draht oder Schraubenzieher den Gegenstand entfernen, der die Rotation behindert.

Achtung!

Versuchen Sie niemals, die Messer mit der Hand zu reinigen! (Die Schneiden sind extrem scharf!).

SEITLICHE EINGANGSKLAPPEN VERSTOPFT

Muffen entfernen und die Gummi-Klappen eventuell mit einem Schraubenzieher vom Schmutz befreien.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wir bieten für den Gerät eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum bei zweckentsprechender Nutzung und fachgerechtem Einbau.